

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Burschenschaft Normannia zu Jena

Die Burschenschaft "Normannia zu Jena" gilt auch behördlich als "rechtsextremistisch" und führte in den vergangenen Monaten Aktivitäten durch, darunter am 3. März 2023 ein Stiftungsfest. Zudem nahm sie nach eigener Darstellung am Burschentag der Deutschen Burschenschaft am 12. Juni 2022 in Eisenach teil. Ihr steht mit einer Immobilie in Kahla ein Veranstaltungsort und Treffpunkt zur Verfügung.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/4928 vom 31. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. August 2023 beantwortet:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Aktivitäten der Burschenschaft "Normannia zu Jena", ihre Mitgliederzahl und deren örtliche Herkunft vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Burschenschaft "Normannia zu Jena" führt überwiegend burschenschaftstypische Veranstaltungen durch, wie regelmäßige Kneipentreffen, Vortragsabende, Seminare, gemeinsame Ausflüge und Reisen sowie gelegentlich Mensurtage.

Das Stattfinden des jährlichen Stiftungsfestes im Gedenken an die Gründung der Burschenschaft wurde im Berichtszeitraum ab 2022 wieder aufgenommen. Die sogenannte "Ostlandfahrt" scheint durch andere Reisen ergänzt oder ersetzt worden zu sein. Ferner gehören Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen zu den Aktivitäten der Burschenschaft.

Die Anzahl der aktiven und inaktiven Mitglieder ist nicht in Gänze bekannt. Die Anzahl der aktiven Mitglieder bewegt sich vermutlich im hohen einstelligen bis unteren zweistelligen Bereich. Entsprechend der vorliegenden Erkenntnislage ist davon auszugehen, dass es sich bei den aktiven Mitgliedern vornehmlich um Personen handelt, die dem Raum Jena/Kahla zuzurechnen sind beziehungsweise sich aufgrund eines Studiums in dieser Region aufhalten.

2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Veranstaltungen, Aktivitäten und Treffen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" an welchen Orten seit dem Jahr 2018 vor (bitte auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

3. Welche über die in Frage 2 hinaus genannten Veranstaltungsarten, Vorträge, Ausflüge, Kranzniederlegungen, Demonstrationsteilnahmen et cetera der "Normannia zu Jena" wurden der Landesregierung seit dem Jahr 2018 bekannt (bitte auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wonach Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" zu der am 15. März 2021 gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz als einer erwiesenen rechtsextremistischen Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung eingestuft "Alternative für Deutschland" beziehungsweise deren Mitgliedern Verbindungen unterhalten und wenn ja, welche Angaben kann sie darüber machen?

Antwort:

Es liegen Hinweise zu einer Person vor, die Verbindungen im Rahmen von Kennverhältnissen zum Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" und zur Burschenschaft "Normannia zu Jena" aufweist.

5. Welche weiteren Verbindungen gibt es zu anderen als "rechtsextremistisch" bewerteten Organisationen, Gruppen in sozialen Netzwerken oder die als Interpreten der extrem rechten Musikszene in Erscheinung treten und wenn ja, in welcher Weise?

Antwort:

Es gibt vereinzelte personelle Überschneidungen von Mitgliedern der Burschenschaft "Normannia zu Jena" oder ihrem Umfeld zurechenbaren Personen mit anderen rechtsextremistischen Gruppierungen und/oder der rechtsextremistischen Musikszene. Zum Teil handelt es sich um eine konkrete Zugehörigkeit zu einer anderen Gruppierung, in anderen Fällen um Kennverhältnisse zu Angehörigen anderer rechtsextremistischer Gruppierungen oder um gemeinsame Veranstaltungsteilnahmen.

6. Nahmen Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in der Vergangenheit an Konzerten, Versammlungen, Schulungen, Treffen, Veranstaltungen oder Großveranstaltungen der extrem rechten Szene teil und wenn ja, welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen?

Antwort:

Mitglieder der Burschenschaft nahmen in der Vergangenheit an Versammlungen, Veranstaltungen und Großveranstaltungen teil. Insofern wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Da eine personelle Verzahnung mit dem rechtsextremistischen Spektrum besteht, ist naheliegend, dass einzelne Mitglieder oder Personen aus dem Umfeld der Burschenschaft in der Vergangenheit auch an Musikveranstaltungen, Schulungen und weiteren Treffen der rechtsextremistischen Szene teilgenommen haben.

7. Welche Kontakte oder Aktivitäten zwischen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" und anderen Burschenschaffern beziehungsweise Verbindungen gibt es nach Kenntnissen der Landesregierung?

Antwort:

Nach eigenen Angaben in den sozialen Netzwerken bestehen Kontakte zu anderen Burschenschaften. Es finden gelegentlich Treffen der "Normannia zu Jena" mit anderen Burschenschaften statt. Hinweise über eine strukturierte Zusammenarbeit liegen nicht vor.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu der von der "Burschenschaft zu Normannia" in Kahla seit dem Jahr 2011 genutzten Immobilie vor, insbesondere auch über die Eigentumsverhältnisse, Kauf und Bezugsdatum, Grundstück und Gebäudegröße sowie Kapazitäten im Innen- und Außenbereich für Veranstaltungen?

Antwort:

Bei dem Wohn- und Szenetreffobjekt "Burg 19" handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus im Zentrum der Stadt Kahla mit einer 200 qm großen Gebäude- und Freifläche, welches von zwei der rechtsextremistischen Szene zuzurechnenden Personen im Februar 2011 ersteigert wurde und in einem renovierungsbedürftigen Zustand ist. Darüber hinaus liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.

9. Wie viele und welche Treffen, Veranstaltungen oder Versammlungen fanden seit dem Jahr 2011 in der Immobilie und/oder auf dem Gelände statt und welchen Charakter oder Anlass hatten diese (bitte einzeln auflisten nach Datum, Art der Veranstaltung beziehungsweise Titel, gegebenenfalls aufgetretenen Bands, Liedermachern und/oder Rednern sowie Teilnehmerzahl)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen zu den in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Aktivitäten vor.

10. Welche und wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden in der Immobilie beziehungsweise auf dem Grundstück seit dem Jahr 2011 registriert (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

Im Zusammenhang mit der von der Burschenschaft "Normannia zu Jena" genutzten Immobilie sind folgende Straftaten erfasst:

Tat-/Ereigniszeit	Anzahl/Ereignis
2019	eine Sachbeschädigung
2021	ein Vergehen nach dem Betäubungsmittelgesetz
2021	ein Warenbetrug

11. Welche Durchsuchungsmaßnahmen fanden seit dem Jahr 2011 gegebenenfalls wann im Kontext dieser Immobilie beziehungsweise mit dem Grundstück statt und was kann die Landesregierung dazu ausführen?

Antwort:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

12. Welche weiteren Unternehmen oder Internetshops, Verlage, Marken, Organisationen, Druckerzeugnisse, Treffpunkte und Einrichtungen von symbolischer Bedeutung sind nach Kenntnissen der Landesregierung unter der Adresse des Grundstücks ansässig?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

13. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Grundstück beziehungsweise der Immobilie für die neonazistische Szene bei?

Antwort:

Das angefragte Objekt nimmt als Treff- und Veranstaltungsort weiterhin eine zentrale Bedeutung für die neonazistische Szene in Kahla und Umgebung ein.

Maier
Minister

Anlagen*

Endnote:

* Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten der Burschenschaft „Normannia zu Jena“

Datum	Ort	Aktivität
2018		
12.01. - 14.01.2018	Belgien/Frankreich	Reise mit Kneipe und Vorträgen
20.01.2018	unbekannt	Reichsgedächtniskneipe
27.01.2018	unbekannt	Geburtstagsfeier für Kaiser Wilhelm II.
03.02.2018	Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Vortragsveranstaltung
03.03.2018	Linz (Österreich)	Teilnahme am Kongress „Verteidiger Europas“
19.03.2018	Jena	Kranzniederlegung zum Gedenken an die Bombardierung Jenas
21.04.2018	Flug über Jena	Gedenkveranstaltung zum Gedenken an den Todestag des Jagdfliegers Manfred von Richthofen mit Rundflug über Jena
13.05.2018	Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Zeitzeugenvortrag
15.05.2018	Eisenach	„Zweiter Normammentag“
Juni 2018	unbekannt	„10. Saale-Kolleg“ zum Thema „Querfront“
August 2018	Oggau (Österreich)	Kranzniederlegung
25.08.2018	Dresden	Teilnahme am „Europa Nostra Festival“ der Identitären Bewegung
14.11.2018	unbekannt	Basteln von Kränzen in Vorbereitung auf den Volkstrauertag
2019		
22.02. - 24.02.2019	vermutlich Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Stiftungsfest
Juni 2019	Schottland	Reise nach Schottland mit Kneipe
10.08. oder 11.08.2019	Eisenach	Wanderung
17.11.2019	unbekannt	Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung
14.12.2019	Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Feier zum 20-jährigen Bestehen der Burschenschaft
2020		
18.01.2020	Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Reichsgedächtniskneipe
08.02.2020	unbekannt	Teilnahme an einer Mensur
08.02.2020	Budapest (Ungarn)	Teilnahme an Gedenkmarsch „Ausbruch 60“
22.08.2020	Jena	Mitorganisator einer Mensur
August 2020	Oggau (Österreich)	Kranzniederlegung
2021		
März/April 2021	vermutlich Wohn- und Treffobjekt in Kahla	Vortragsveranstaltung
2022		
Januar 2022	unbekannt	„Pauken und Mensur“
25.02. - 27.02.2022	unbekannt	23. Stiftungsfest
19.04.2022	unbekannt	2. Normannischer Flugtag
Oktober 2022	Polen/	„Ostlandfahrt“ (unter anderem Besuch

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 4928

Datum	Ort	Aktivität
	Tschechien	der Adelsbacher-Weckendorfer Felsenstadt, Wanderung auf die Schneekoppe (Riesengebirge)
Wintersemester 2022/2023	Jena	„Saale-Kolleg“ mit Vorträgen zum Thema „Metapolitik und Graswurzelarbeit“
31.12.2022	Leipzig	Teilnahme an einer Silvesterfeier
2023		
06.01. - 08.01.2023	unbekannt	„Paukwochenende“
24.02. - 26.02.2023	unbekannt	24. Stiftungsfest
26.05.2023	Schwarzwald (Baden-Württemberg)	Kranzniederlegung zum Gedenken an Albert Leo Schlageter und anschließendes „Saale-Kolleg“ zum Thema „Soziale Fragen – Unbequeme Antworten“
02.06. - 04.06.2023	Eisenach	Teilnahme am Burschentag

Stand: 15.06.2023

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten im Objekt „Burg 19“ in Kahla

Veranstaltungen der Burschenschaft „Normannia zu Jena“:

Datum	Veranstaltungsart	Bands/Redner	Teilnehmerzahl
09.01.2016	Vortragsveranstaltung über Mexiko	Vortrag eines Bundesbruders	etwa 6
16.01.2016	Reichsgedächtniskneipe	unbekannt	unbekannt
16.07.2017	Zeitzeugenvortrag	Vortrag eines Zeitzeugen	etwa 15
05.11.2017	Zeitzeugenvortrag	Vortrag eines Zeitzeugen	etwa 12
2018			
03.02.2018	Vortragsveranstaltung zum Thema „Die Kurdenfrage – Bedeutung für den Nahen Osten und für Europa“	unbekannt	unbekannt
13.05.2018	Zeitzeugenvortrag	Vortrag eines Zeitzeugen	etwa 40
2019			
22.02. - 24.02.2019	Stiftungsfest	unbekannt	unbekannt
14.12.2019	Feier zum 20-jährigen Bestehen der Burschenschaft	unbekannt	unbekannt
2020			
18.01.2020	Reichsgedächtniskneipe	unbekannt	unbekannt
2021			
März/April 2021	Vortragsveranstaltung	unbekannt	unbekannt

Sonstige Veranstaltungen regionaler Rechtsextremisten:

Datum	Veranstaltungsart	Bands/Redner	Teilnehmerzahl
verm. 09.12.2017	Zusammenkunft	1 Liedermacher	unbekannt
15.12.2018	Julfeier	1 Redner	etwa 12
Mai 2019	Vortragsveranstaltung	1 Redner	etwa 2
03.03.2023	Solidaritätsveranstaltung (verhindert)	unbekannt	unbekannt

Stand: 15.06.2023